



YUI MOK/PA IMAGES/GETTY IMAGES

Der Brexit wurde prophezeit!

Dass das Vereinigte Königreich aus der EU austreten würde, wurde in der Bibel vorhergesagt! Was sagt uns diese Quelle der zukünftigen Nachrichten darüber, was nun folgen wird?

- Richard Palmer
- [27.04.2020](#)

Am 31. Januar um 11 Uhr abends verließ das Vereinigte Königreich offiziell die Europäische Union. Für die Leute im Vereinigten Königreich war das ein Grund zum Feiern oder des Bedauerns – abhängig von ihren Ansichten.

Aber dieses Datum ist auch extrem wichtig für alle Leute überall auf der Welt. Dieses Ereignis lehrt uns die wichtigste Lektion, die man nur lernen kann.

Großbritanniens Entscheidung, die Europäische Union zu verlassen, war die größte Schlagzeile des Jahrzehnts. Sie überraschte selbst ihre leidenschaftlichsten Anhänger. Der Brexit-Befürworter Nigel Farage glaubte noch am Tag des Referendums – dem 23 Juni 2016 – seine Sache hätte verloren.

Auch nachdem das Referendum vorbei war, hatten Farage und die anderen Euroskeptiker noch einige Schlachten zu schlagen. Der Widerstand gegen die Durchführung des Austritts errichtete eine Barriere nach der anderen und die Sache machte einen recht hoffnungslosen Eindruck. Aber am 31. Januar dieses Jahres verließ Großbritannien dann endlich die Europäische Union.

Dieses Ereignis, das so viele Leute erstaunt hatte, konnte die Leser der *Posaune* nicht überraschen.

Übereinstimmende Vorhersagen

Herbert W. Armstrong hatte jahrzehntelang basierend auf der Prophetie der Bibel vor Weltereignissen gewarnt. Er sagte immer wieder, dass Großbritannien nicht Teil eines sich bald entwickelnden europäischen Superstaates sein würde.

1945 kurz nach dem zweiten Weltkrieg sagte Herr Armstrong in seiner Radiosendung voraus, dass Deutschland in einer „Europäischen Union“ wieder aufsteigen würde. Als diese Union Gestalt annahm und manche Leute davon sprachen, dass sich auch Großbritannien dieser Union anschließen sollte, schrieb er 1956: „Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz Europas. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa beherrschen. Aber Großbritannien wird kein Teil davon sein!“

Als Großbritannien sich 1973 Europa anschloss, sagte er voraus, das Land würde das bereuen und schrieb: „Großbritannien wird mit aller Wahrscheinlichkeit auf diesen Montag, den 1. Januar 1973 wie auf ein tragisches historisches Datum zurückblicken – ein Datum befrachtet mit unheilvollen Möglichkeiten! Denn dieses Datum kennzeichnet den Beitritt des Vereinigten Königreichs zur Europäischen Union.“

Mehr als ein Jahrzehnt nachdem Großbritannien sich dem gemeinsamen Markt angeschlossen hatte, sagte Herr Armstrong auch weiterhin voraus, dass es nicht ein Teil dieser europäischen Supermacht sein würde. „Das bald kommende, wiederauferstandene ‚Heilige Römische Reich‘ – eine Art kommende Vereinigten Staaten von Europa – ein Staatenbund bestehend aus zehn Ländern wird aus dem heutigen gemeinsamen Markt hervorgehen oder ihm nachfolgen (Offenbarung 17)“, schrieb er 1985 kurz vor seinem Tod. „Großbritannien wird nicht zu diesem Reich gehören, das bald entstehen wird.“

Die *Posaune* hat seitdem immer wieder dieselbe Botschaft verkündet. „Wir haben seit *vielen* Jahren gesagt, dass Großbritannien nicht Teil der endgültigen Europäischen Union sein würde“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry 2012.

Aber wohin wird Großbritannien sich nun wenden? Welche Beziehung wird es zu Europa haben? Großbritannien ist nun ausgetreten, aber über seine Zukunft bleibt noch viel zu entscheiden.

Mitten in dieser Unsicherheit macht es Sinn, sich an dieselbe Quelle zu halten, die auch den Austritt Großbritanniens vorhergesagt hat: an die Bibel.

Warum Großbritannien austrat

Die Bibel zeigt, dass die Briten Nachkommen des israelitischen Volkes Ephraim sind. Es gibt viele Beweise dafür, dass die Briten die modernen Israeliten sind. Das zu beweisen ist wirklich ein Buch wert. Wir würden Ihnen gern ein Exemplar dieses Buches anbieten – [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) von Herbert W. Armstrong – vollkommen kostenlos ohne Verpflichtungen oder Folgeaktionen.

Das antike Israel spaltete sich nach dem Tod König Salomons in zwei Völker auf. Juda war das im Süden siedelnde Volk mit seiner Hauptstadt Jerusalem – das Volk, das heute als die Juden bekannt ist. Das ist eine allgemein anerkannte Tatsache. Aber die im Norden lebenden anderen zehn Stämme wurden das Haus Israel genannt. Sie entwickelten sich zu einem ganz anderen Volk als die Juden. Tatsächlich taucht das Wort *Juden* in der Bibel zum ersten Mal in einem Bericht auf, in dem ein *Krieg zwischen Juda und Israel* beschrieben wird. (2. Könige 16, 5-6).

Zwischen 721 und 718 v.Chr. fand eine Invasion des Königreichs Israel statt – es wurde erobert und seine Einwohner wurden vom assyrischen Reich an die Südküste des Kaspischen Meeres verschleppt (1. Chronik 5, 26). Währenddessen wohnten die Angehörigen des Volkes Juda noch weitere hundert Jahre in ihrem Land, bis sie später auch erobert und gefangen genommen wurden.

Die Assyrer wurden später vom Chaldäisch-Babylonischen Reich erobert und wanderten in nordwestlicher Richtung nach Europa aus. Letztendlich wurden sie zu den modernen Deutschen. Die „verlorenen zehn Stämme“ wanderten ebenfalls in nordwestlicher Richtung aus, aber sie zogen noch weiter weg. Einige Stämme siedelten sich in Frankreich, in Belgien in den Niederlanden und in den skandinavischen Ländern an, wo ihre Nachfahren heute noch leben.

Zwei Stämme siedelten sogar noch weiter weg: Ephraim und Manasse. Die Bibel prophezeit, dass diese zwei Stämme einen gewaltigen nationalen Reichtum erben würden (1. Mose 48, 14-16).

Ephraim wanderte auf die britischen Inseln aus. Manasse siedelte in den Vereinigten Staaten.

1. Mose 48 prophezeit, Ephraim würde sich zu einer großen Gemeinschaft von Völkern weiterentwickeln und Manasse würde ein großes Volk werden (Verse 18-20). 1. Mose stellt auch fest, dass diese Nachkommen Abrahams die strategisch wichtigen Bergpässe, Häfen, Kanäle, Kaps und Meerengen kontrollieren würden (1. Mose 22, 17-18).

Nur zwei Länder in der Geschichte passen zu Gottes Versprechen, die Er diesen beiden Stämmen machte: das britische Empire und die Vereinigten Staaten. Diese beiden Völker haben gemeinsame Vorfahren. Im 19. und 20. Jahrhundert gelangten sie in den Besitz der meisten Reichtümer der Welt und erlangten die Kontrolle der wichtigsten Handelsrouten und Meerengen. Keine anderen zwei Völker haben diese versprochenen Segnungen so reichlich empfangen.

Dies ist nur ein kurzer Überblick. Es gibt reichlich Beweise für diese Wahrheit und es ist wirklich wichtig, durch ein intensives Studium einen Einblick darin zu gewinnen und sich selbst davon zu überzeugen. Denn die Auswirkungen dieser Fakten sind atemberaubend. Sie eröffnen uns eine enorme Zahl biblischer Prophezeiungen, was uns zeigt, *warum* Gott so sorgfältig sichergestellt hat, dass sie über die Jahrtausende aufgezeichnet und erhalten wurden, was wiederum beweist, wie wichtig sie für die heutige Zeit sind.

Sonnenbeschiehende Höhen?

Der Kampf um den Brexit wirkte sich enorm spaltend aus. In ihrem Bestreben, ihn aufzuhalten, erreichten die Befürworter eines Verbleibs in der EU einen neuen Tiefpunkt ihrer Politik, weil sie die Anhänger des Brexits als rassistische Eiferer brandmarkten.

Aber nachdem der Brexit nun vollzogen ist, besteht die Hoffnung auf eine glorreiche Zukunft für Großbritannien. Die Ketten der EU-Mitgliedschaft sind abgeschüttelt. Die bittere Spaltung ist vorüber.

Ist damit eine neue Freiheit für Großbritannien geboren? Wir hatten in der *Posaune* sicherlich auf die Makel in Großbritanniens Beziehungen zur EU hingewiesen. Wir hatten den Verlust an Souveränität von Europa bedauert. Werden es also von jetzt an nur noch sonnenbeschiehende Höhen sein?

Nachdem Großbritannien die EU hinter sich gelassen hat, wird es sicherlich eine kurzzeitige Wiederbelebung geben. Aber wenn Sie die Prophetie der Bibel verstehen, werden Sie erkennen, dass die Zukunft Großbritanniens nach dem Brexit viel

finsterer ist, als die Analysten glauben – aber langfristig auch viel spektakulärer.

Wenn Sie verstehen, dass das britische Volk in der Prophetie der Bibel Ephraim heißt, werden Sie entdecken, dass dieselbe Bibel, die dem modernen Ephraim Reichtum und Macht vorhersagt, auch katastrophalen Aufruhr prophezeit!

Gott prophezeite, dass Er Ephraim und Manasse diese Segnungen, die versprochene Macht und die Reichtümer wieder wegnehmen würde, wenn sie sich Gott, der sie gesegnet hatte, nicht zuwandten und dass Er sie am Ende mit Krieg und Gefangenschaft bestrafen würde.

Daniel 12, 1 prophezeit: „Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit.“ Jesus Christus nennt das eine „große Bedrängnis“, die die Menschheit auslöschen würde, wenn Er nicht eingreift! (Matthäus 24, 21-22).

Gott stellt fest, dass die USA und Großbritannien die schlimmste Strafe bekommen werden, als Er sagt: „Wehe, es ist ein gewaltiger Tag und seinesgleichen ist nicht gewesen, und es ist eine Zeit der Angst für Jakob; doch soll ihm daraus geholfen werden“ (Jeremia 30, 7). Der Name *Jakob* bezieht sich auf Josefs zwei Söhne Ephraim und Manasse, denen Jakobs Name gegeben wurde. Der nächste Vers zeigt, dass dessen Nachkommen Ephraim und Manasse *in Gefangenschaft gehen werden!*

Und welches Volk wird sie der Prophezeiung der Bibel zufolge gefangen nehmen?

Großbritannien und Amerika sind nicht die einzigen Mächte, die in der Bibel identifiziert werden. An einigen Bibelstellen ist von einer europäischen Macht die Rede. Offenbarung 17 spricht zum Beispiel von einem Tier, einem Symbol der Bibel für ein *Reich*. Dieses Reich wird von einer Frau kontrolliert, einem Symbol für eine Kirche. Das Tier hat sieben „Häupter“, die sieben Könige repräsentieren (Offenbarung 17, 10). Im Weiteren zeigt dieses Kapitel, dass dieses Tier sieben Mal aufsteigt und fällt.

Wo finden wir ein Reich, das geführt von einer Kirche im Laufe seiner Geschichte sieben Mal aufsteigt und niedergeht? Das kann sich nur auf das Heilige Römische Reich beziehen: auf die wiederholten Versuche, das römische Reich wiederauferstehen zu lassen, die von der römisch-katholischen Kirche angeführt wurden.

Andere Bibelstellen zeigen, dass Assyrien – das moderne Deutschland – eine wichtige Rolle in dieser Macht spielt.

In Jesaja 10, 5 sagt Gott: „Wehe Assur, *der meines Zornes Rute* und meines Grimmes Stecken ist!“ Und gegen wen gebraucht Gott diese Rute? Vers 6 sagt: „Wider das Volk, dem ich zürne“ – gegen die Völker Israels, Großbritannien eingeschlossen, die Gott mit ihren Sünden erzürnt haben.

Als Herr Armstrong lebte, war dieses Reich bereits sechs Mal aufgestiegen und wieder gefallen. Wir sehen es gerade vor unseren Augen ein letztes Mal aufsteigen – in Form der Europäischen Union. Herr Armstrong wusste, dass die Bibel vorhersagte, dass ein weiteres Reich aufsteigen würde. Deshalb sagte er schon 1945 voraus, dass eine „Europäische Union“ sich bald bilden würde.

Daher wusste er auch, dass Großbritannien langfristig kein Teil dieser Union sein würde. Es wird ein *Opfer* dieser neuen europäischen Macht sein, nicht ein teilnehmendes Mitglied.

Wenn doch Herrn Armstrongs auf der Bibel basierenden Voraussagen über den Brexit korrekt waren, heißt das, dass man darauf vertrauen kann, dass sie auch genau beschreiben, was als nächstes kommt: die Entstehung eines Superstaats, der die Welt terrorisiert. Das scheint abwegig zu sein, aber das war 1945 auch die Idee einer europäischen Union und 1973 der Brexit.

Die wichtigste Lektion, die wir lernen können

Dieser europäische Superstaat wird enormen Auswirkungen auf alles und jeden auf der Welt haben. Es ist lebenswichtig zu wissen, dass er kommen wird. Aber das ist nicht der wichtigste Grund, weshalb wir diese Vorhersage verstehen müssen.

Herr Armstrongs Vorhersage über den Brexit beweist, dass die Bibel ein Buch für die *Gegenwart* ist – ein Buch, das heute zu uns spricht und auf das wir uns vollkommen verlassen können. Ein Drittel der Bibel, das inspirierte Wort Gottes, sind Prophezeiungen.

Daniel 4, 14 lautet: „Der Höchste Gewalt hat über die Königreiche der Menschen.“ Die erfüllte Prophezeiung bestätigt das. Gott sagt Ereignisse wie den Brexit voraus. Wenn sie sich erfüllen, beweisen sie Seine Macht. Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry schrieb, dass diese Lektion, dass Gott über die Königreiche der Menschen herrscht, „die größte Lektion ist, die die Menschheit lernen kann“.

Gott sagte die wichtigsten Ereignisse auf unserer Welt vor tausenden von Jahren voraus. Er offenbart diese Wahrheit den Menschen, die Er benutzt. Das können wir aus dieser erfolgreichen Vorhersage des Brexits lernen.

Aber um diese Lektion wirklich zu begreifen, können Sie uns nicht einfach nur glauben, dass die Bibel Großbritanniens Austritt aus der EU prophezeit. Sie müssen das für sich selbst beweisen. Wenn Sie sie noch nicht gelesen haben, bestellen

Sie doch bitte unsere kostenlosen Bücher [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) und [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#)

In dem ersten Buch schreibt Herr Armstrong, dass die Identität von Großbritannien und Amerika in der Prophetie der Bibel „der stärkste Beweis für die Inspiration und die Autorität der Bibel ist! Gleichzeitig ist das auch ein Beweis für die sehr aktive Existenz des lebendigen Gottes!“

„Dieses Buch wird empfänglichen Menschen die Augen für dieses bisher verschlossene, lebenswichtige Drittel der ganzen Bibel öffnen“, schrieb er. „Keine erfundene Geschichte war jemals so eigenartig, so faszinierend, so fesselnd, so voller Interesse und Spannung wie diese ergreifende Geschichte über unsere Identität – und unserer Abstammung.“

Diese „aktive Existenz des lebendigen Gottes“ wurde während des ganzen Prozesses des Brexits eindringlich deutlich. Deshalb ist es so wichtig, dass wir das verstehen.